**September 2033. Die erst 31-jährige Hannah Wimmer wurde soeben zur jüngsten Bundeskanzlerin in der Geschichte Deutschlands gewählt. Unsere Redaktion hatte das Glück, ein exklusives Interview mit dem frischgebackenen Regierungsoberhaupt zu ergattern.**

**Interviewer: Guten Morgen Frau Wimmer! Erst mal Herzlichen Glückwunsch zum Wahlsieg. Wie fühlen Sie sich, nun da Sie an der Spitze unseres Landes stehen?**

**Hannah Wimmer: Grüß Gott** \*schlürft ihren Milchshake\* **Joa, ganz guad.**

**I: Auf welche Aufgaben freuen Sie sich denn am meisten?**

**H: I bin vor allem auf den Diskurs mit andare Länder gspannt, da i mir vo internationaler Kommunikation und Kooperation herausragende Ergebnisse erhoff.**

**I: Wie schätzen Sie die künftige Zusammenarbeit mit der amerikanischen Präsidentin Ivanka Trump ein?**

**H: Ouhh, des wiad fuachtbar! \*rauft sich die Haare\***

**I: Warum so pessimistisch Frau Wimmer?**

**H: Des is ned pessimistisch, des is realistisch! Des ham damois meine Freunde in da Schui a scho vadauschd.**

**I: Wo Sie gerade auf das Thema Schule zu sprechen kommen, wie würden Sie denn ihre Schulzeit einschätzen?**

**H: Ab und zua hob i ma scho dengd „I wui hoam“, aber im großn und Ganzn hods scho bassd. Außer natürlich, wenns in Reli oder Sozi moi wieder in a Einzeldiskussion ausgeartet is und meine Weltherrschaftspläne wahrscheinlich den oan oder andern Lehrer verstört ham.**

**I: Wie genau ist jetzt das zu verstehen, Frau Bundeskanzlerin?**

**H: Naja, i hob ma bereits in da 10. Klass Gedanken um Verfassungslücken und de Angreifbarkeit der Demokratie gmacht, aber wie Sie seng, hob i mi letztendlich doch fia den legalen Weg entschieden! \*lacht\***

**I: Da Sie zuvor bereits das Thema Religion erwähnt haben, möchte ich Ihnen an dieser Stelle die Gretchenfrage stellen: Wie halten Sie´s mit der Religion?**

**H: I seiba dad mi ois Nihilist eischätzen, aber da mir durchaus wos an meim Erbe liegt, bin i nu ned aus da katholischen Kiacha austreten. Obwoi austreten eigentlich scho sinnvoll war, schließlich kinnans ned amoi de theodozien-Frage beantworten!**

**I: Eine andere Frage, die in den nächsten Tagen beantwortet werden muss, ist die nach dem neuen Verkehrsminister. Haben Sie schon einen geeigneten Kandidaten im Kopf?**

**H:** denkt: *„Auf koan Foi ebban der dafia soagt, dass Aufnahmen gibt, wia i mid meim Mini Cooper Geschwindigkeitsbegrenzungen ignorier und rote Ampeln überfahr!“*

**Aaaaach, i woooooas ned. Mei ehemalige Mathelehrerin war vielleicht wos, immerhin kennt sie de mid schwierige Verkehrssituationen aus**

**I: Jaja, wir sehen schon, dass das Amt der Bundeskanzlerin kein leichtes ist, vor welcher Herausforderung haben Sie denn am meisten Respekt?**

**H:** denkt: *„eigentlich is mei greste Angst, dass i im Affekt ebban umbring, aber des kann i doch hier ned song!!“* **Herausfordernd wead auf jedn Foi sei, mei Zeid ned mid unnötige Sachan zu verschwenden.** \*trommelt mit den Fingern auf der Tischplatte und wird generell immer nervöser\*

**I: Ah ja, Sie sind eine vielbeschäftigte Frau, wir verstehen schon. Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich für Ihre Zeit und Ihre Geduld bedanken und Ihnen viel Erfolg in Ihrem neuen Amt wünschen!**

Liebe Hannah, mia wünschen dir vui Erfolg im Studium und seng di scho ois nechste Bundeskanzlerin vor uns!!